

Wer hat den Friedensvertrag verhindert-14. Juni 2018

von [NTA](#)

Zu einem Krieg gehört eine Kriegserklärung - zur Beendigung eines Krieges gehört ein Friedensvertrag, der das Ende des Krieges besiegelt.

Schon die Behauptung, dass es einen ersten und einen zweiten Weltkrieg gegeben habe, ist eine Lüge.

Der erste Weltkrieg wurde nie durch einen Friedensvertrag beendet. Der sogenannte „zweite Weltkrieg“ ist daher nichts anderes, als die Fortsetzung des ersten Weltkrieges.

Dieser Krieg findet (derzeit erneut bei schweigenden Schusswaffen) bis zur Sekunde statt, da noch immer keine Friedensverträge geschlossen wurden.

Das damalige Naziregime und das heutige Nachfolgenaziregime befindet sich mit über 50 Ländern dieser Welt im Kriegszustand.

Stellen Sie sich vor, es wären Friedensverträge geschlossen worden und wir hätten die Reparationsforderungen von über 50 Ländern auf dem Tisch gehabt. Hätten wir die denn eigentlich auf dem Tisch gehabt?

Wer hat denn wem den Krieg erklärt? Das sollten wir uns anschauen!

Der Versailler Vertrag macht das Deutsche Reich für den Ausbruch des ersten Weltkriegs (1914 bis 1918) verantwortlich.

Deutschland muss hohe Entschädigungssummen zahlen und Gebiete an andere Länder abtreten.

Den sogenannten „zweiten Weltkrieg“ kann man durch seine Vorgeschichte begreifen.

Die wird gemeinhin auf die Verträge von Versailles, Saint-Germain und Trianon zurückgeführt. Dass diese Verträge die Eltern eines sogenannten „zweiten Weltkrieges“ werden konnten, versteht nur, wer wieder ihre Vorgeschichte kennt.

Diese drei Verträge sind den Besiegten aufgezwungen worden und sie sind ungewöhnlich hart.

In den Verträgen lasten die Sieger den besiegten Deutschen, Österreichern und Ungarn die Alleinschuld am ersten Weltkrieg an.

Die Alleinschuld ist dann die „Legitimation“, mit der sich die Siegermächte 1919 Teile der Territorien und des Vermögens der Besiegten nehmen, womit sie ihnen Reparationen in irrationalen Höhen auferlegen.

1929 beginnt eine Weltwirtschaftskrise. Viele Leute werden einkommenslos. Die Nazis nutzen die angespannte Stimmung in Deutschland für ihren Aufstieg.

Hitler an der Macht

1933 wird Adolf Hitler zum Reichskanzler ernannt. Mit Hilfe der SS (einer Art Privatarmee Hitlers) und der Gestapo (Geheime Staatspolizei) errichtet er eine Diktatur.

Deutschland greift nach seinen Nachbarn und löst so die Fortsetzung des Weltkrieges aus. 1938 wird Österreich an das Deutsche Reich angeschlossen und die Tschechoslowakei zerschlagen.

Am 1. September 1939 greift Deutschland Polen an. Da erklären Frankreich und Großbritannien Deutschland den Krieg.

Im Frühjahr 1940 greifen deutsche Panzer, Flugzeuge und Fallschirmtruppen Dänemark, Norwegen und die Niederlande an.

Deutsche Soldaten marschieren in Nordfrankreich, Belgien, Luxemburg, Jugoslawien und Griechenland ein. Innerhalb weniger Wochen werden die Länder nacheinander erobert. 1941 ist fast überall auf der Welt Krieg.

Am 25. August 1944 zieht der französische General De Gaulle in Paris ein. An allen Fronten ziehen sich die deutschen Soldaten zurück.

Im April 1945 begeht Hitler in Berlin Selbstmord. Die deutsche Wehrmacht kapituliert.

Am 8. Mai 1945 ging der zweite Weltkrieg scheinbar, aber nicht wirklich zu Ende.

Seit dieser Zeit, also inzwischen mehr, als 70 Jahre, wird der Erdbevölkerung in gebetsmühlenartiger Wiederholung erzählt, dass Deutschland den „zweiten Weltkrieg“ begonnen habe und demzufolge für die daraus entstandenen Schäden verantwortlich sei.

Hatte Deutschland allen anderen am Krieg teilnehmenden Nationen den Krieg erklärt?

Die historischen Tatsachen zeigen ein ganz anderes Bild, nämlich genau das entgegengesetzte.

Die folgende Auflistung zeigt, wer in Wahrheit den regionalen Krieg in einen Weltkrieg ausgeweitet hat.

1939 - 1945

Kriegserklärungen gegen Deutschland:

1939

1. September – Polen

3. September – Großbritannien

3. September – Australien

3. September – Neuseeland

3. September – Frankreich

6. September – Südafrikanische Union

10. September – Kanada

1940

9. April – Norwegen

9. April – Dänemark

10. Mai – Niederlande

10. Mai – Belgien

10. Mai – Luxemburg

1941

6. April – Jugoslawien

6. April – Griechenland

22. Juni – UdSSR (Sowjetunion)

9. Dezember – China (Chungking-Regierung)

9. Dezember – Frankreich (De Gaulle-Komitee)

11. Dezember – Deutschland an USA.

11. Dezember – Kuba

11. Dezember – Dominikanische Republik

11. Dezember – Guatemala

11. Dezember – Nicaragua

11. Dezember – Haiti

12. Dezember – Honduras

12. Dezember – El Salvador

17. Dezember – Tschechoslowakei (Exilregierung rückwirkend ab 15. März 1939)

1942

19. Januar – Panama

22. Mai – Mexiko

25. August – Brasilien

1. Dezember – Äthiopien

1943

16. Januar – Irak

7. April – Bolivien

9. September – Iran

13. Oktober – Italien (Badoglio-Regierung)

27. November – Kolumbien

1944

27. Januar – Liberia

21. August – San Marino

25. August – Rumänien (nach Sturz Antonescus)

8. September – Bulgarien

31. Dezember – Ungarn (Gegenregierung)

1945

2. Februar – Ecuador

8. Februar – Paraguay

12. Februar – Peru

15. Februar – Uruguay

16. Februar – Venezuela

26. Februar – Ägypten

26. Februar – Syrien

27. Februar – Libanon

28. Februar – Saudi Arabien

1. März – Türkei

3. März – Finnland (rückw. ab 15. Sept. 1944)

27. März – Argentinien

(Quelle: [Der große Ploetz, Verlag Ploetz, Freiburg 1991](#))

Das Vorhandensein einer Verschwörung wird von den meisten Historikern energisch bestritten. Angesichts der hier angeführten Tatsachen scheinen sie jedoch bezüglich der historischen Wahrheit mit Blindheit geschlagen zu sein.

Man möge sich doch nur mal die Frage stellen, ob jemals im Laufe der menschlichen Geschichte, einer einzigen Bevölkerung von über 50 Nationen der Krieg erklärt wurde und diese eine Bevölkerung anschließend für alles verantwortlich gemacht wurde.

Sämtliche sogenannte „Regierungen“ nach 1945 sind als Marionettenregierungen der Alliierten anzusehen, was die politischen Tatsachen ja auch ausreichend beweisen.

Der Beweis dafür wird alleine durch die Tatsache erbracht, dass die höchsten deutschen Politikkriminellen seit Jahrzehnten die deutsche Bevölkerung mit Schuldzuweisungen eindecken, und somit eine völlige Verdrehung der historischen Tatsachen begehen.

In jedem ordentlichen Land werden solche sogenannten „Politiker“ wegen Volksverrat verurteilt. In DEUTSCH werden sie mit Orden behängt, zu „Ehrenbürgern“ ernannt und Straßen und Plätze tragen die Namen dieser Schwerverbrecher!

Wer aus den Erfahrungen der Vergangenheit nichts lernt, verspielt seine und seiner Kinder Zukunft!

Wollen wir jemals wieder eine Zukunft in und für Deutschland gestalten, so brauchen wir endlich einen Friedensvertrag, der für uns und die kommenden Generationen in Deutschland die Zukunft planbarer macht und uns von Besatzungsrecht und Feindstaatenklauseln der UNO befreit.

Wer aber hat denn nun das Schließen von Friedensverträgen verhindert? Um diese Frage zu beantworten, genügt das folgende Kurzvideo:

**Es waren unsere Landsleute, die den Friedensvertrag verhindert haben!
Siehe Video auf Seite**

“Die Bundesrepublik Deutschland ...
unterstreicht, ... daß ein Friedensvertrag
oder eine Friedensregelung *nicht*
beabsichtigt sind.“

Bundeskanzleramt-Protokoll Nr. 354 B II vom
17.07.1990

Quelle: Dissertation von Dr. Michael Rensmann: „Besatzungsrecht im wiedervereinten Deutschland“

Quelle und Kommentare hier:

<https://newstopaktuell.wordpress.com/2018/06/14/wer-hat-den-friedensvertrag-verhindert/>